

Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) ist eine private Universität, die innovative und zukunftsweisende Forschung und Lehre im Bereich der Psychologie anbietet. Das Lehrangebot umfasst neben dem grundständigen Psychologiestudium auch postgraduale und Approbationsstudiengänge in drei Verfahrensrichtungen. Der Campus der PHB befindet sich im Haus der Psychologie in Berlin-Mitte.

Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB),
Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Psychotherapie
mit psychodynamischem Schwerpunkt (Prof. Dr. Timo Storck),
sucht zum **1.4.2024**

eine/-n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (50%)

Hintergrund:

Am Arbeitsbereich von Prof. Storck liegt der forschersiche Schwerpunkt auf der psychodynamischen Psychotherapie-(Prozess-) Forschung. Methodisch werden dabei auch qualitative, einzelfallbezogene Zugangsweisen gewählt sowie solche, die den Einfluss gesellschaftlicher Faktoren und Prozesse besonders in den Blick nehmen. Genauere Informationen lassen sich finden unter: <https://www.psychologische-hochschule.de/forschung-lehre/wissenschaftliche-arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-storck/>

Zum 1.4.2024 ist eine auf zunächst drei Jahre befristete Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter zu besetzen.

Ihr Aufgabenbereich:

Die Aufgaben verteilen sich auf die Bereiche: universitäre Lehre (Deputat 2 SWS) und Betreuung von Studierenden, eigenverantwortliche Beteiligung an den Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs, Übernehmen von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung.

Ihr Profil:

- Ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Psychologie
- Ziel einer Promotion sowie anschließender fortgesetzter wissenschaftlicher Arbeit, inkl. Präsentation der eigenen Forschungsarbeit auf nationalen und internationalen Kongressen

- Interesse an und Expertise in der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der psychodynamischen Psychotherapieforschung, vornehmlich mit einem Schwerpunkt in qualitativer Methodik und/oder in der Erforschung konzeptueller Kompetenz (conceptual skills) in der Psychotherapie
- eine zuverlässige, teamfähige Persönlichkeit mit Organisationstalent, herausragendem Engagement, hoher Sozialkompetenz und Kommunikationsgeschick
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in der Betreuung von Studierenden (Lehre, Abschlussarbeiten, Einbindung in Forschungsprojekte) zu engagieren
- Vorerfahrungen bzw. eine hohe Bereitschaft, sich in die Bereiche der akademischen Selbstverwaltung einzubringen (z.B. Mitarbeit in Berufungskommissionen, Übernahme von Ämtern)
- Eine psychotherapeutische Approbation bzw. eine angestrebte psychotherapeutische Aus- oder Weiterbildung (Fachkunde analytische oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie) werden begrüßt

Wir bieten:

- ein sympathisches und fachlich versiertes Team,
- wissenschaftlichen Austausch und einen gelebten Teamgeist
- Förderung einer wissenschaftlichen Karriere
- vielseitige Aufgabenstellungen und eigenverantwortliches Arbeiten
- die Eingruppierung nach Anlehnung an Entgeltgruppe TV-L 13
- Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt
- Viele der Tätigkeiten sind „Homeoffice“-basiert möglich.
- Befristung: 36 Monate mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere 24 Monate
- 30 Tage Urlaub sowie 24.12. und 31.12. bezahlt frei

Die Psychologische Hochschule Berlin fördert Frauen und fordert sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen – die PHB bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) **bis zum 9.2.2024** in einer pdf-Datei zu senden an **t.storck@phb.de**. Bei prinzipieller Eignung finden Vorstellungsgespräche nach Absprache entweder in Präsenz oder videobasiert statt.